

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Bauvorhaben „Einleitungsbauwerk Main-Donau-Kanal“

Ergänzende Projektgenehmigung

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen -Projektkosten

-Projektgenehmigung (Vorlage und Beschluß) vom 18.10.2007 mit Lageplan

Beschlussvorschlag

Die Ausführungsplanung und die erforderlichen Investitionskosten werden zur Kenntnis genommen. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich **1.510.000,- €** betragen. Der Werkausschuss beschließt die ergänzende Projektgenehmigung zu erteilen und beauftragt den Stadtentwässerungsbetrieb Fürth mit der Durchführung der o. g. Maßnahme.

Sachverhalt

Die bestehende Regenwasserableitung von Oberfürberg nach Unterfürberg soll aufgrund von Überlastungen geändert werden. Es ist vorgesehen, das Regenwasser von Oberfürberg in den Main-Donau-Kanal (MDK) einzuleiten. Die Projektgenehmigung für dieses Vorhaben wurde mit Beschluß vom 18.10.2007 erteilt. Die erforderlichen Investitionskosten wurden mit 1.200.000,- € beziffert.

Zwischenzeitlich liegt die Ausführungsplanung vor. Die Verdingungsunterlagen wurden erstellt und an die Bieter ausgegeben. Am 10.06.2008 war Submission. Das Ergebnis hieraus war, daß

die tatsächlichen Baukosten ca. 270.000,- € höher liegen als die errechneten Baukosten in der Kostenberechnung vom Juni 2007. Der Anstieg der Angebotssumme im Vergleich zur Kostenberechnung um ca. 28 % läßt sich zum einen dadurch begründen, daß während der Ausführungsplanung detaillierte Baugrunduntersuchungen durchgeführt wurden. Diese führten zu zusätzlich erforderlichen Maßnahmen (alleine die Forderung nach einer dichten Baugrubensohle im Bereich der Kaimauer bewirkt eine Kostensteigerung von 175.000,- € für die "Düsenstrahlsäulen").

Die Erkenntnisse aus der Baugrunduntersuchung hatten auch Auswirkung auf die Tragwerksplanung. So wurden bei den Schachtbauwerken größere Wand- und Deckenstärken erforderlich; die Baugruben vergrößerten sich ebenfalls und die Baugrubensicherungen, insbesondere Bohrfahldurchmesser und aussteifende Stahlprofile, wurden ebenfalls stärker.

Bedingt durch die Erhöhung der Baukosten steigt auch das Honorar für die Objektplanung, Tragwerksplanung und die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination um ca. 25.000,- €.

Die Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt hinsichtlich der Verkehrsführung und -umleitung mit Ampelregelung bedingt ebenfalls eine Kostensteigerung.

Weitere Kostenerhöhungen ergeben sich aufgrund von Kampfmittelerkundungen (die Baustelle befindet sich genau auf einer ehemaligen Flakstellung der Wehrmacht) sowie aufgrund des zwischenzeitlich beauftragten Prüfstatikers. Die Kostenminderungen (z. B. für die durchgeführten Bohrungen zur Bodenerkundung sowie für Genehmigungskosten) wurden berücksichtigt.

Die Projektkosten sind in beiliegender Tabelle aufgelistet. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme erhöhen sich somit von 1.200.000,- € auf 1.510.000,- € brutto.

Abdruck -StEF Werkleitung
-Frau Stadträtin Schwab-Arnold

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	☒ nein	☐ ja
Gesamtkosten 1.510.000,00 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	bei Invest.-Nr. 081	Budget-Nr.
		im ☐ Vwhh	☒ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	☐ RA	☐ RpA	☐ weitere: ☐
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja	☐ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja	☐ nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth,

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Neubauer

Tel.:
3277